

Termine:

Di 11.02. ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

**Sa 08.03. 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung
im Gasthof Griessner- Wagner
Straßgangerstraße 241**

Di 08.04. ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

Di 13.05. ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

Di 10.06. ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

Di 08.07. ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

Di 12.08. ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

Di 09.09. ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

Di 14.10. ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

AUSFLÜGE UND FAHRTEN; eigentlich alle Veranstaltungen
bedeuten Aufwand und Organisation. Um zum guten Gelingen beizutragen ist es
notwendig, dass alle, die teilnehmen wollen, dies auch jeweils so bald als möglich
MELDEN!

Kameradschaft vom Edelweiß Landesverband Steiermark Ortsverband Graz

Obmann: Carlo Baier

Ulrichsweg 45

8045 Graz

Tel.: 0664/9284474

e-mail: carlo.baier@gmx.at



Die Feldpostille

Ausgabe 1/14 Mitteilungsblatt der Kameradschaft vom Edelweiß
Ortsverband Graz

<http://www.kameradschaftedelweiss.at>

e-post: graz@kameradschaftedelweiss.at

ZVR-Zahl 733312717

Liebe Kameradinnen und Kameraden !



Heute möchte ich Euch auf einen wichtigen Termin
hinweisen. Es ist wie jedes Jahr unserer

**Ortsverbandstag/Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 8. März um 15.00 Uhr im
Gasthof Griessner-Wagner,
Straßgangerstr. 241.**

Es wäre schön, wenn sich zahlreiche Mitglieder unseres
Verbandes sich einmal die Zeit nehmen und daran
teilnehmen würden.

Horridoh

euer

Feldpostmeister

Gernot Suppan

e-mail: suppan.notti@gmx.at

Wort des Obmannes

Werte Kameradinnen und Kameraden, liebe Freunde !



Hundert Jahre:

Der Magie dieser Zahl entkommen wir nicht. Immerzu jährt sich irgendwas. Aber dies hier ist anders.

Am 28. Juni 1914 stattete der österreich-ungarischen Thronfolger Franz Ferdinand mit seiner Gemahlin Sophie Chotek, Herzogin von Hohenberg, dem erst 1908 annektierten Bosnien-Herzegowina einen Besuch ab.

Grund dafür waren die Töne aus dem Königreich Serbien nach den Balkankriegen 1912 und 1913. Eigentlich hatten Serbien und Österreich-Ungarn noch ein recht gutes Verhältnis zu einander. Insbesondere als die Donaumonarchie in den Serbisch-Bulgarischen Krieg von 1885-1886 eingriff. Aus Österreich wurden an die serbische Armee 200.000 der modernsten Gewehre geliefert. Mit der Ermordung des damaligen serbischen Königspaares Aleksandar und Draga OBRENOVIĆ kam das Haus KARADORDEVIĆ an die Macht. Da hätte in Österreich wohl noch niemand daran gedacht, dass die Waffenlieferungen zur Aufrüstung eines zukünftigen Gegners führen würden.

Das Jahr 2014 steht für das 100. Gedenkjahr an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Damals noch als *Großer Krieg* bezeichnet, lieferten die Teilnehmenden Staaten sich im Vorfeld mehrfach Gründe für diesen Krieg. Wir treten in eine andere Vergangenheit ein. Eine, die nicht mehr vergeht.

Der Zufall ist ein Problem: Wenn alles anders hätte kommen können, hat die Geschichte gar keinen Sinn. Was wäre aus Europa, aus der Welt geworden, ohne das Attentat von Sarajevo, mit dem vor hundert Jahren der Weltenbrand begann?

Eine der größten menschengemachten Katastrophen für Europa war der Erste Weltkrieg, der in Europa, dem Nahen Osten, in Afrika, Asien und auf dem Meer geführt wurde. Ca. 70 Millionen Menschen standen unter Waffen und etwa 40 Staaten waren am Krieg direkt oder indirekt beteiligt. Rund 17 Millionen Menschen starben und die "Kriegsschuldfragen" werden auch heute noch kontrovers diskutiert.

Der Erste Weltkrieg ist somit ein Teil der österreichisch-bosnisch-herzegowinischen Geschichte und zumindest dessen sind sich außerhalb von Bosnien-Herzegowina die Historiker und Regierungen einig. Gedenken wir im heurigen Jahr 2014 der Millionen Soldaten aller Nationen, welche ihr Leben auf den Schlachtfeldern verloren, im festen Glauben für die rechte Sache gekämpft zu haben.

Horridioh Carlo Baier

Kekse backen für „Licht ins Dunkel“

Die Schulkinder meiner Klasse und wir Begleiter hatten auch im vergangenen Advent wieder das Glück, an der Aktion „Soldaten und Kinder backen Hilfe“ (10 Jahres-Jubiläum) im ABZ teilnehmen zu können. Wie immer von Hrn. Volt. Karl-Heinz BUCHEGGER und Hrn. Dir. Manfred LUX perfekt organisiert, durften die Kinder mit der Unterstützung einiger Rekruten des Österreichischen Bundesheeres und Lehrlingen des Ausbildungszentrums Andritz Kekse ausstechen, verzieren, in Schokolade tunken uvm.

Eine besondere Ehre war es, dass wir diesmal tatkräftig vom Herrn Militärkommandanten für Steiermark Mag. Brig. Heinz ZÖLLNER bei unserer Arbeit unterstützt wurden. Weitere prominente Helfer vor Ort waren Fußballstar Mario Haas und der Landeskoordinator des steirischen Handballverbandes Dietmar Peißl.

Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Backwerke kommt der Initiative „Herzkinder“ zu Gute.

Gaby Baier



Zur Großen Armee wurden abberufen



Mathilde Pechmann



**Komm. Rat
Josef Kompacher**



Hofrat Dr. Anton Scheucher

Unser Protektor, Hofrat Dr. Anton Scheucher (1922-2013) ist nach langer schwerer Krankheit verstorben. Er diente von 1940 bis 17.9.1945 in der 5. GD. Einsätze in Griechenland, Russland und Italien (EK II). Beitritt zur KvE am 26.3.2001, ab 2004 bis 2007 Obmannstellvertreter, Silbernes und Goldenes Edelweiß, seit 7. März 2009 Wir verlieren mit ihm einen guten Kameraden noch aus der echten Gebirgsjägertradition.

Wir werden unseren Kameraden
stets ein ehrendes Gedenken bewahren
Horridoh !

Adventfeier

Unsere Advent- bzw. Vorweihnachtsfeier fand am 13. Dezember in der GABLENZ Kaserne statt.

Eine diesmal etwas kleinere, aber dafür feine Anzahl von Kameradinnen und Kameraden feierte gemeinsam mit Vertretern des ÖKB Graz V. Die musikalische Umrahmung erfolgte wie immer durch den Grazer Spielmannszug.



Sauschädelessen

War das ein Fest.....

das diesjährige Sauschädelessen in unserem Kameradschaftsheim in der Schönaugasse.

Viel mehr Personen hätten kaum mehr Platz gefunden und wir alle feierten bis in den späten Abend. Ein großes DANKE an die Familie Baier, die alles so wunderbar organisiert hatte.

Horridoh ! Peter Bobik



Aufklärer im Schwergewicht im KOSOVO

(von Mag.(FH) Koren,Olt)

Fortsetzung

Ausbildung:

Zusätzlich zu den Aufträgen nutzt die Kompanie die Zeit sinnvoll. Neben der oft verdienten Regeneration, wird Ausbildung betrieben. Mit der Drohnen Aus- und Weiterbildung wurde im ersten Quartal das Schwergewicht auch in den Waffen und Schießdienst gelegt. Das erste Scharfschießen fand bereits Ende April, und das zweite Anfang Juli auf der Schießbahn ORAHOVAC statt.



Ein Zug hatte auch bereits die

Möglichkeit mit den deutschen Kameraden die “deutsche Schützenschnur” zu schießen.

Um auch die körperliche Leistungsfähigkeit hoch zu halten nahmen Teile der Kompanie auch am berühmten DANCON (Danish Contingent) March teil.



Zusammengefasst:

Durch die intensive internationale Zusammenarbeit mit anderen J2 Branchen im HQ KFOR wird einem erst die Komplexität der Nachrichtengewinnung und Weitervermittlung bewusst. In einem dieser Bereiche zu arbeiten ist, so meine ich, ist für jeden Soldaten der RECCE COY AUT eine fordernde, aber zugleich ehrenwerte Aufgabe.

Ich bin stolz mit diesen Soldaten den Einsatz als Aufklärer und stv. Kommandanten der RECCE COY AUT geleisten zu haben.

